

	<p>Object: Harpunen aus der Brillenhöhle im Achtal bei Blaubeuren-Seißen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg, Steinzeit, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventory number: V 56,9-43; V 56,9-44; V 56,9-45; V 56,9-46; V 56,50</p>
--	--

Description

Harpunen aus Rentiergeweih sind eine Erfindung der ausgehenden Altsteinzeit und dienen zur Jagd auf Fische und am Wasser lebender Pelztiere wie Fischotter. Diese Geschößspitzen besitzen auf einer oder beiden Längsseiten Widerhakenspitzen und waren nicht fest im Holzschaft fixiert. Nach einem erfolgreichen Wurf oder Stoß lösten sie sich vom Schaft, blieben aber über eine befestigte Leine mit dem Jäger verbunden.

Die Harpunen sind in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

[Fabian Haack]

Basic data

Material/Technique:	Rengeweih
Measurements:	Maße der längsten Harpune: L. 11,5 cm, B. 1,0 cm

Events

Created	When	12.000 Jahre vor heute
	Who	
	Where	
Found	When	1954-1963
	Who	

	Where	Brillenhöhle im Achtal bei Blaubeuren-Seißen
[Relation to time]	When	Jungpaläolithikum, Magdalénien (17.000-13.000 Jahre vor heute)
	Who	
	Where	

Keywords

- Antlers
- Hunting
- Stone Age
- Tool
- Weapon

Literature

- Landesmuseum Württemberg (2012): *Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg. Begleitband zur Dauerausstellung.* Stuttgart, S. 30
- Riek, G. (1973): *Das Paläolithikum der Brillenhöhle bei Blaubeuren. Forschungen und Berichte zur Vor- und Frühgeschichte in Baden-Württemberg, Band 4/1.*
- Württembergisches Landesmuseum, Keefer, Erwin (1993): *Steinzeit.* Stuttgart, S. 57